

ORGANISATORISCHES

Teilnahmebeitrag

Mitglieder DGSMP/DGEpi/AGENS	70 EUR
Nichtmitglieder	90 EUR
Studierende/Arbeitslose/Rentner	40 EUR

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis **15. Februar 2015** auf das unten stehende Konto. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 15. Februar 2015 kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebeitrags als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Konto: LOK Karlsruhe / Päd. Hochschule Freiburg
Bank: Baden Württembergische Bank
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

Zweck: Kassenzzeichen 1481000003941
Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21
79117 Freiburg

Eine Anfahrtsbeschreibung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Zeitplan (vorläufig)

Donnerstag, 19. Februar 2015

- ab 10:30 Uhr: Registrierung Workshop
- 11:00 bis 18:00 Uhr: wissenschaftliches Programm
- ab 19:30 Uhr: Abendveranstaltung

Freitag, 20. Februar 2015

- 9:00 bis 15:00 Uhr: wissenschaftliches Programm

Hotelreservierung

Bitte wenden Sie sich an die
Tourismuszentrale Freiburg

<http://www.freiburg.de/pb/,Lde/225803.html>

KONTEXT

Die AGENS ist seit 14 Jahren ein Forum für die Nutzer von Routinedaten - insbesondere der Sozialversicherungsträger. Die AGENS fördert den Austausch über methodische und inhaltliche Aspekte der Nutzung dieser Datenquellen, hat entscheidend die »Gute Praxis Sekundärdatenanalyse« (GPS) gestaltet und bringt im Herbst 2014 die 2. überarbeitete Auflage des Handbuch »Routinedaten« heraus.

Der erste Methodenworkshop der AGENS wurde 2009 in Magdeburg durchgeführt. Es folgten Workshops in Hall (Tirol), Köln, Bremen, Berlin und Hannover.

Der siebte **AGENS-Methodenworkshop** findet 2015 in Freiburg statt. Auch er soll als Plattform für die Nutzerinnen und Nutzer von Routinedaten des Gesundheitswesens dienen, auf der weiterentwickelte und neue Methoden der Aufbereitung, Validierung und Auswertung von Sekundärdaten vorgestellt und diskutiert werden.

Themen

Der AGENS-Methodenworkshop 2015 fokussiert auf:

Verknüpfung und Linkage

z.B. Routinedaten verschiedener Herkunft, Kombination mit Primärerhebungen

Validierung und Plausibilisierung

z.B. Diagnosen, externe Vergleichsdaten, Vollständigkeit

Regionale / kartographische Methoden

z.B. Methodische Aspekte, verwendete Verfahren, Verknüpfungsmöglichkeiten

Weiterentwicklung gesundheitlicher Versorgung mittels Routinedaten

z.B. Datentransparenzverordnung, Qualitätsbewertung, -sicherung nach §137

weitere Themenfelder

Statistische Methoden, kassen(arten)übergreifende Daten, Datenschutz, Datenhandling, Selektionsverfahren etc.

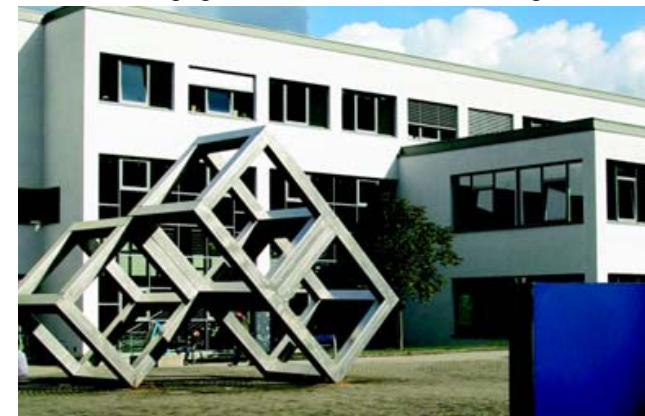
AGENS

METHODEN

WORKSHOP

2015

am **19. und 20. Februar 2015**
an der Pädagogischen Hochschule Freiburg



veranstaltet von der Arbeitsgruppe
Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten

AGENS

der Deutschen Gesellschaft
für Sozialmedizin und
Prävention **DGSMP**

und der Deutschen
Gesellschaft für
Epidemiologie **DGEpi**

In Kooperation mit der
Pädagogischen Hochschule
Freiburg
und der
Koordinierungsstelle
Versorgungsforschung der
Universität Freiburg



ORGANISATION

Dr. Birgit Susanne **Lehner**
Pädagogische Hochschule Freiburg
Public Health & Health Education
Kunzenweg 21
79117 Freiburg
Tel.: 0761 – 682 - 160
Mail: agens2015@ph-freiburg.de

Dr. Enno **Swart**
Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie
Otto-von-Guericke-Universität
Medizinische Fakultät
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
Tel.: 0391 - 67 - 24306
Enno.Swart@med.ovgu.de

Peter **Ihle**
PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln
Herderstraße 52-54, 50931 Köln
Tel.: 0221 - 478 - 6548
Peter.Ihle@uk-koeln.de

Dr. Holger **Gothe**
Institut für Public Health, Medical Decision Making
und Health Technology Assessment
UMIT – Private Universität für Gesundheitswissen-
schaften, Medizinische Informatik und Technik
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 (0)50 – 8648 3944
holger.gothe@umit.at

RAHMENPROGRAMM

Für den Donnerstagabend, 19. Februar 2015, ist ein **gemeinsames Abendessen** geplant. Hier können Sie gemeinsam essen und trinken und die bisherigen Eindrücke Revue passieren lassen, bevor es am nächsten Tag in den zweiten Teil des Workshops geht. Bitte teilen Sie uns auf Ihrer Anmeldung mit, ob Sie an dem gemeinsamen Tagesausklang teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens trägt jeder selbst.

ABSTRACT

Einsendung bis 1. Dezember 2014 als Email-Attachment an die Adresse agens2015@ph-freiburg.de erbeten.

Gliederung

- Hintergrund
- Ziel
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerungen

Textgestaltung

- Microsoft Word
- 3,0 cm Rand links und rechts, 2,5 cm Rand oben und unten
- 1 Seite inklusive Titel, AutorInnen und Korrespondenzadresse
- Schrifttyp: Arial, 1-zeilig, nach Absatz eine Leerzeile
- Titel in Schriftgröße 14 und fett
- Text in Schriftgröße 12
- Grafiken und Tabellen möglich

Formaler Aufbau

- Titel
- Autor(innen) (Name, Initialen des Vornamens)
- Institutionen und Orte (Personen aus verschiedenen Institutionen/Orten bitte kennzeichnen)
- Textkörper
- Literatur
- Korrespondenzadresse der Erstautorin oder des Erstautors

Die Abstracts werden nach den Kriterien praktische oder wissenschaftliche Relevanz, methodische Qualität, Aktualität und Verständlichkeit beurteilt. Eine Benachrichtigung über die Annahme/Ablehnung erhalten Sie bis zum **20. Dezember 2015**.

Tagungsinformationen

Informationen und das jeweils aktuelle Programm finden Sie unter www.ph-freiburg.de/agens2015.html

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für den **AGENS-Methodenworkshop 2015 in Freiburg** an:

Vorname: _____

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Mitglied in der DGSMP AGENS
DGEpi nein

Gemeinsamer Abend ja nein

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung (möglichst bis zum 15. Februar 2015)
per Fax (0761 682 98-160) oder Mail an
agens2015@ph-freiburg.de

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung an Ihre Mailadresse.